



WEB: www.rheinpromenade-kleinbasel.ch
MAIL: info@rheinpromenade-kleinbasel.ch

VEREIN RHEINPROMENADE KLEINBASEL

Leserbrief

zum Artikel «Sogar die «Oberpfyffe» sagt Danggschön », BaZ vom 2. Juni 2020

Eine andere Wahrnehmung der Anwohnenden der Kleinbasler Rheinpromenade

Am Kleinbasler Rheinufer haben die Anwohnenden an Pfingsten andere Erfahrungen gemacht als Frau Elisabeth Ackermann und Dani von Wattenwyl: Massenhaft Leute und das noch geltende Übertretungsstrafgesetz mit dem Verbot von Lautsprechern im öffentlichen Raum wurde komplett ignoriert. Es wurden Hände geschüttelt, umarmt und geküsst, als hätte es nie eine Pandemie gegeben. Das Publikumsaufkommen am Unteren Rheinweg zwischen Mittlerer- und Dreirosenbrücke war enorm, von social distancing keine Spur. Die Festtage waren begleitet von dauernder Musikbeschallung. Die Nächte, insbesondere vom Freitag auf den Samstag und Sonntag auf Montag, waren erfüllt von lautem Lärm und der Musik von diversen Gruppen mit lebhaften Partys. Diese Veranstaltungen dauerten die ganze Nacht bis in die Morgenstunden, am Samstagmorgen konkret bis gegen 6 Uhr in der Früh. Die Polizeizentrale musste mehrmals angerufen werden, Einsatzwagen waren aber erst Sonntag nachts vor Ort. Es ist deshalb nicht nachvollziehbar, dass die Polizei berichtet, dass überall und zu jeder Zeit alles in bester Ordnung war.

André Stohler, Präsident Verein Rheinpromenade Kleibasel